



Abb. © 2013 EM Unscharf #04

# Edin Mustafić

Portfolio 2022

[www.edinmustafic.com](http://www.edinmustafic.com)



Lebenskunst besteht darin, die eigene Natur mit der eigenen Arbeit in Einklang zu bringen (Luis Ponce de Léon). Künstler wird man aus Verzweiflung (Ernst Ludwig Kirchner). Ein Künstler sollte geeignet sein für die beste Gesellschaft, aber sich von ihr fernhalten (John Ruskin).

## Cover

Unscharf #04	S 01
--------------	------

## Inhalt

Biografie (abstract)	S 04
Artist Statement	S 05

## Portfolio

Anatomie eines emotionalen Überfalls	S 06
Unscharf #01	S 10
Unscharf #02	S 14
Unscharf #03 (Elementar)	S 18
Realitätsverlust 5.5.	S 20
Denotation & Konnotation	S 24
Zeitlos	S 28
Pazifismus	S 32
Interpretation: Rubens	S 36
Interpretation: Alte Meister (in progress)	S 40
Smoking Reality	S 42
Diebstahl (Installation)	S 46
Die drei Säulen der Demokratie (Installation)	S 48
Illusion	S 50

## Biografie

1975

25.08.1975, Geburt: 5020 Salzburg (AUT).

2000-2005

artclub

Verein zur Förderung von Nachwuchskünstlern.

2015

Fine Art Fotografie / Artist

2017-2027

Kunstprojekt

offspace | galerie panoptikum.

Als offspace werden nicht kommerzielle, unabhängige Ausstellungsflächen für zeitgenössische Kunst bezeichnet. Unser Kunstprojekt offspace | galerie panoptikum. ist ein eingetragener Verein, der von meiner Frau Patricia und mir betrieben wird.

## Ausstellungen

2022

JUSTMAD - Contemporary Art Fair

24.02 - 27.02.2022

offspace|galerie panoptikum.

Palacio Neptuno, Madrid (ES)

www.justmad.es

2021

JUSTMAD - Contemporary Art Fair

08.07 - 11.07.2021

offspace|galerie panoptikum.

Palacio Neptuno, Madrid (ES)

www.justmad.es

2020

26.02. - 01.03.2020

ART MADRID - Contemporary Art Fair

offspace|galerie panoptikum.

Palacio de Cibeles, Madrid (ES)

www.art-madrid.com

2019

galerie panoptikum.

panoptikum.WERKSCHAU 2019

www.galeriepanoptikum.at

2019

26.02. - 03.03.2019

JUSTMAD (X Edition) Emerging Art Fair

offspace|galerie panoptikum.

Palacio Neptuno (ES)

www.justmad.es

2017 &amp; 2018

galerie panoptikum.

panoptikum.WERKSCHAU 2017 + 2018

www.galeriepanoptikum.at

2017

11.10. - 15.10.2017

photo::vienna 2017 (4th edition)

MAK - Österreichisches Museum für angewandte

Kunst/Gegenwartskunst

Stubenring 5, 1030 Wien/AUT

www.photovienna.at

2017

18.-21.05.2017

MAF 2017 - Metropolitan Art Fair (5th edition)

Gardenpalais Schoenborn, Wien/AUT

www.maf2017.com

2015 &amp; 2016

Gruppenausstellungen

Achtzig-Galerie für zeitgenössische Kunst

Hagenauerstr. 7, 10435 Berlin/BRD

www.dianaachtzig.de

## Artist Statement

Meine Arbeiten sind grundsätzlich (auto)reflexiv. Ich interessiere mich für die Gemeinsamkeiten & Muster in unserer Welt & Gesellschaft. Einstellungen, Situationen, Vorstellungen und Dinge, die uns alle miteinander verbinden bzw. trennen. Es sind nicht nur die lauten, schreienden Situationen der Welt, die ich ablichte, sondern vielmehr versuche ich auch ruhige und einsame Momente in unserer Zeit zu visualisieren, die losgelöst von Raum und Zeit existieren - oder auch nicht?! Besonderes Augenmerk lege ich hierbei auf meine eigene Ästhetik, die rein subjektiver Natur ist. Ich arbeite bevorzugt im Studio, wo ich meine Subjekte aus ihrem gewohnten physischen, sozialen und kulturell geprägten Kontext extrahiere, um sie in einem Zustand der Isolation zu erleben. Im Grunde genommen, versuche ich einen gemeinsamen Nenner in unserer Welt zu finden – das verbindende ‚Etwas‘, das uns allen gleich ist.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner künstlerischen Tätigkeit widmet sich dem Begriff der ‚Schönheit‘. In der Ästhetik wird dem ominösen Begriff der Schönheit viel Bedeutung zugemessen. Was ist schön? Warum? Ist es von Bedeutung Schönheit verstehen zu wollen? Muss sie greifbar (messbar) gemacht werden? Ist das überhaupt möglich!? An dieser Stelle kann ich zu meinem jahrelangen Bemühen, Schönheit visuell greifbar zu machen zurzeit nur eine Antwort geben: ,

Ich weiß es nicht!‘

Ich experimentiere mit Bildgestaltungskriterien, Sehgewohnheiten, Symbolen. Ich möchte versuchen, meine Betrachter zum Nachdenken anzuregen, damit Sie Ihre Welt kritisch beleuchten, hinterfragen und von neuem sinnlich erfahren. Meine Arbeiten sind vorwiegend durch schwarz-weiß Fotografien charakterisiert.

Ich interessiere mich im Besonderen für Bildwirkungen. Wie reagieren Menschen auf bestimmte stilistische Mittel? Was macht Fotografien interessant, und warum? Wie verstehen und ‚erfahren‘ Menschen Kunst? Wie tragen (Un)Schärfe, Symbolismus und diverse Bildsprachen in der Fotografie zur Bildung eines Kunstwerks bei?

In den letzten zwei Jahren habe ich angefangen in anderen Kunstgenres zu arbeiten. Da ich einige Themen nicht fotografisch zufriedenstellend umsetzen kann, experimentiere ich in diesen Genres. Es macht mir viel Spass mit alltäglichen Materialien zu arbeiten, die eine neue Qualität an „Kritik“ hervorbringen und auch eine sinnvolle Erweiterung meiner bisherigen Arbeiten darstellen.

EM, 2022

## Anatomie eines emotionalen Überfalls

© 2015 Edin Mustafic

Die Auseinandersetzung zwischen biologisch orientierten Wissenschaftlern, die die Aggressivität als angeboren ansehen und denen, die die Rolle des Lernens und der Erfahrung bei der Entwicklung aggressiver Tendenzen betonen, ist nicht abgeschlossen. Die Diskussion dreht sich um die Frage nach exogener oder endogener Verursachung von Aggressivität.

Kritiker dieser Theorien lehnen die Idee eines organismisch determinierten Aggressionstriebes ab. Menschen können lange friedlich leben, wenn die Umweltbedingungen nicht aggressives Verhalten herausfordern, wobei es hier keine einheitlichen Auslösemechanismen gibt.

Erkenne dich selbst. Ein kämpferischer Samurai, so heißt es in einer alten japanischen Legende, forderte einst einen Zenpriester auf, ihm Himmel und Hölle zu erklären. Doch der Priester antwortete verächtlich: ‚Du bist nichts als ein Flegel, mit deinesgleichen vergeude ich nicht meine Zeit!‘ In seiner Ehre getroffen, wurde der Samurai rasend vor Wut, zog sein Schwert aus der Scheide und schrie: ‚Für deine Frechheit sollst du mir sterben!‘ ‚Das ist‘, gab ihm der Priester gelassen zurück, ‚die Hölle‘. Verblüfft von der Erkenntnis der Wahrheit dessen, was der Priester über Wut gesagt hatte, die sich seiner bemächtigt hatte, beruhigte sich der Samurai, steckte das Schwert in die Scheide und dankte dem Priester mit einer Verbeugung für die Einsicht. ‚Und das‘, sagte der Priester, ‚ist der Himmel.‘ Die plötzliche Einsicht des Samurai in seinen eigenen Erregungszustand macht den entscheidenden Unterschied deutlich, ob man in seinem Gefühl befangen ist oder ob man erkennt, dass man von ihm fortgerissen wird. Sokrates Ermahnung ‚Erkenne dich selbst‘ spricht diesen Grundpfeiler der emotionalen Intelligenz an, sich der eigenen Gefühle im Augenblick, da sie auftreten, bewusst zu werden.

### EDITION A

Titel: Anatomie eines emotionalen Überfalls

Jahr: 2015

Print: 30x30 cm

Tinte: Epson Ultra Chrome K3 Pigment Ink

Papier: Hahnemühle Fine Art Ultrasmooth, 305 g/m<sup>2</sup>

Rahmung: Museumsrahmung schwarz; Stärke:

30mm Galeriekarton, Museumsrückkarton, 32x32 cm

Glas: Clarity /92%, Museumsglas

Serie: 20 images

Edition: 1 (+1 AE)

Preis/Serie: € 12.000,00 (+ MwSt)



Abb. 1: © EM 2015 Anatomie eines emotionalen Überfalls

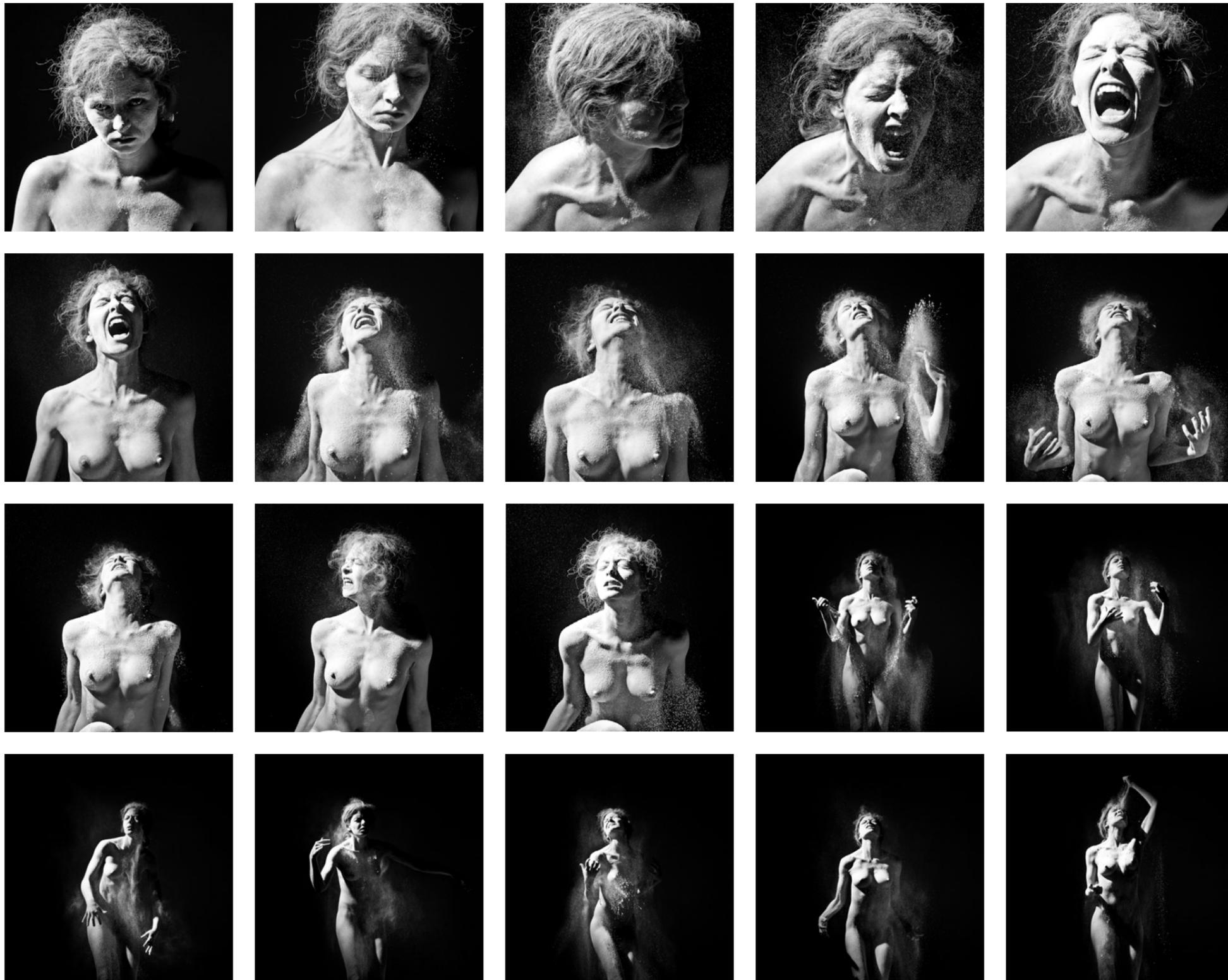


Abb. 2: ©EM 2015 Anatomie eines emotionalen Überfalls

## Unscharf #01

© 2013 Edin Mustafic

Ein Versuch die Phantasie des Betrachters zu stimulieren. Bernd Hüppauf widmet sich in seinem Aufsatz *Zwischen Imitation und Simulation - Das unscharfe Bild von 2006 dem Phänomen des unscharfen Bildes und seiner Rezeption*. Hüppauf zufolge ist Unschärfe ‚eine visuelle Simulation, die die Regeln der Imitation und Dokumentation verletzt‘. Die simulierte Bewegungsunschärfe reduziert das Bildmotiv auf Formen, Linien und schemenhafte Flächen und erhöht gleichzeitig die Bilddynamik. Unschärfe bezieht den Betrachter und dessen Phantasie bzw. Vorstellungskraft in das Bild ein. Die Unschärfe entzieht dem Bild den Status der Einmaligkeit (vgl. *Hüppauf, S. 271*).

Der aus dieser Kontroverse erwachsene Streit um die Bedeutung des Details und der Schärfe fußt allerdings nicht nur in einer reinen Medien-debatte, sondern findet seinen Ursprung auch in der erkenntnistheoretischen Frage, ob die Wahrheit im objektiv Messbaren (*der Schärfe*) oder im Wesen der Sache (*der Unschärfe*) zu finden sei. Dort, wo die Unschärfe nicht nur Teile des Bildes sondern das gesamte Foto betrifft, geht es vor allem um die Übetragung eines Gefühls bzw. Eindrucks. Der Gegenstand wird durch seine Repräsentation oder sein Symbol ersetzt. Das Bild wird zum Zeichen und die Fotografie wird aufgrund der bildlichen Grundverfasstheit der Welt zur universellen Sprache erhoben (vgl. *Stiegler, S. 19 - 22*).

### EDITION A

Titel: Unscharf #01

Jahr: 2013

Print: 30x30 cm

Tinte: Epson Ultra Chrome K3 Pigment Ink

Papier: Hahnemühle Fine Art Ultrasmooth, 305 g/m<sup>2</sup>

Rahmung: Museumsrahmung weiss; Stärke: 30mm

Galeriekarton, Museumsrückkarton, Museumspasse

partout, weiss, Stärke: 3 mm / (ca) 60x40 cm

Glas: Clarity /92%, Museumsglas

Serie: 13 images

Edition A: 1 (+1 AE)

Preis: € 1.000,00 (+ MwSt)

### EDITION B

Titel: Unscharf #01

Jahr: 2013

Print: 50x50 cm

Tinte: Epson Ultra Chrome K3 Pigment Ink

Papier: Hahnemühle Fine Art Ultrasmooth, 305 g/m<sup>2</sup>

Rahmung: Museumsrahmung weiss; Stärke: 30mm

Galeriekarton, Museumsrückkarton, Museumspasse

partout, weiss, Stärke: 3 mm / 90x70 cm

Glas: Clarity /92%, Museumsglas

Serie: 13 images

Edition B: 1 (+1 AE)

Preis: € 2.500,00 (+ MwSt)

### EDITION C

(2) Titel: Unscharf #01

Jahr: 2013

Print: 100x100 cm

Tinte: Epson Ultra Chrome K3 Pigment Ink

Papier: Hahnemühle Fine Art Ultrasmooth, 305 g/m<sup>2</sup>

Rahmung: Museumsrahmung weiss; Stärke: 30mm

Galeriekarton, Museumsrückkarton, Museumspasse

partout, weiss, Stärke: 3 mm

Glas: Clarity /92%, Museumsglas

Serie: 13 images

Edition C: 1

Preis: € 4.500,00 (+ MwSt)



Abb. 1: © EM 2013 Unscharf #01



Abb. 2: © EM 2013 Unscharf #01

## Unscharf #02

© 2014 Edin Mustafic

Was für die Werbe- und Produktfotografie die Schärfe, ist für die künstlerische Fotografie die Unschärfe.

Das Stilmittel der Unschärfe vermittelt eine Art romantische und sanfte Sicht der Dinge. Gegensätze, Kanten, Ecken und Fehler verschwinden. Der Fokus wird einerseits zerstreut und andererseits durch die reduzierte aber kontrastreiche Darstellung wieder zentral hineingezogen. Die durch die Unschärfe entstehende minimalistische Darstellung des Sujets verstärkt zusätzlich das Gefühl keine visuelle Kontrolle über das Bildmotiv zu haben.

### EDITION A

Titel: Unscharf #02

Jahr: 2014

Print: 30x30 cm

Tinte: Epson Ultra Chrome K3 Pigment Ink

Papier: Hahnemühle Fine Art Ultrasmooth, 305 g/m<sup>2</sup>

Rahmung: Museumsrahmung weiss; 60x40 cm;

Stärke: 30mm Galeriekarton, Museumsrückkarton,

Museumspasse partout, weiss, Stärke: 3 mm /

Glas: Clarity /92%, Museumsglas

Serie: 9 images

Edition A: 1 (+1 AE)

Preis: € 1.000,00 (+ MwSt)

### EDITION B

Titel: Unscharf #02

Jahr: 2014

Print: 50x50 cm

Tinte: Epson Ultra Chrome K3 Pigment Ink

Papier: Hahnemühle Fine Art Ultrasmooth, 305 g/m<sup>2</sup>

Rahmung: Museumsrahmung weiss; Stärke: 30mm

Galeriekarton, Museumsrückkarton, Museumspasse

partout, weiss, Stärke: 3 mm / (ca) 90x70 cm

Glas: Clarity /92%, Museumsglas

Serie: 9 images

Edition B: 1 (+1 AE)

Preis: € 2.500,00 (+ MwSt)

### EDITION C

(2) Titel: Unscharf #01

Jahr: 2014

Print (2): 100x100 cm

Tinte: Epson Ultra Chrome K3 Pigment Ink

Papier: Hahnemühle Fine Art Ultrasmooth, 305 g/m<sup>2</sup>

Rahmung: Museumsrahmung weiss; Stärke: 30mm

Galeriekarton, Museumsrückkarton, Museumspasse

partout, weiss, Stärke: 3 mm

Glas: Clarity /92%, Museumsglas

Serie: 9 images

Edition C: 1

Preis: € 4.500,00 (+ MwSt)

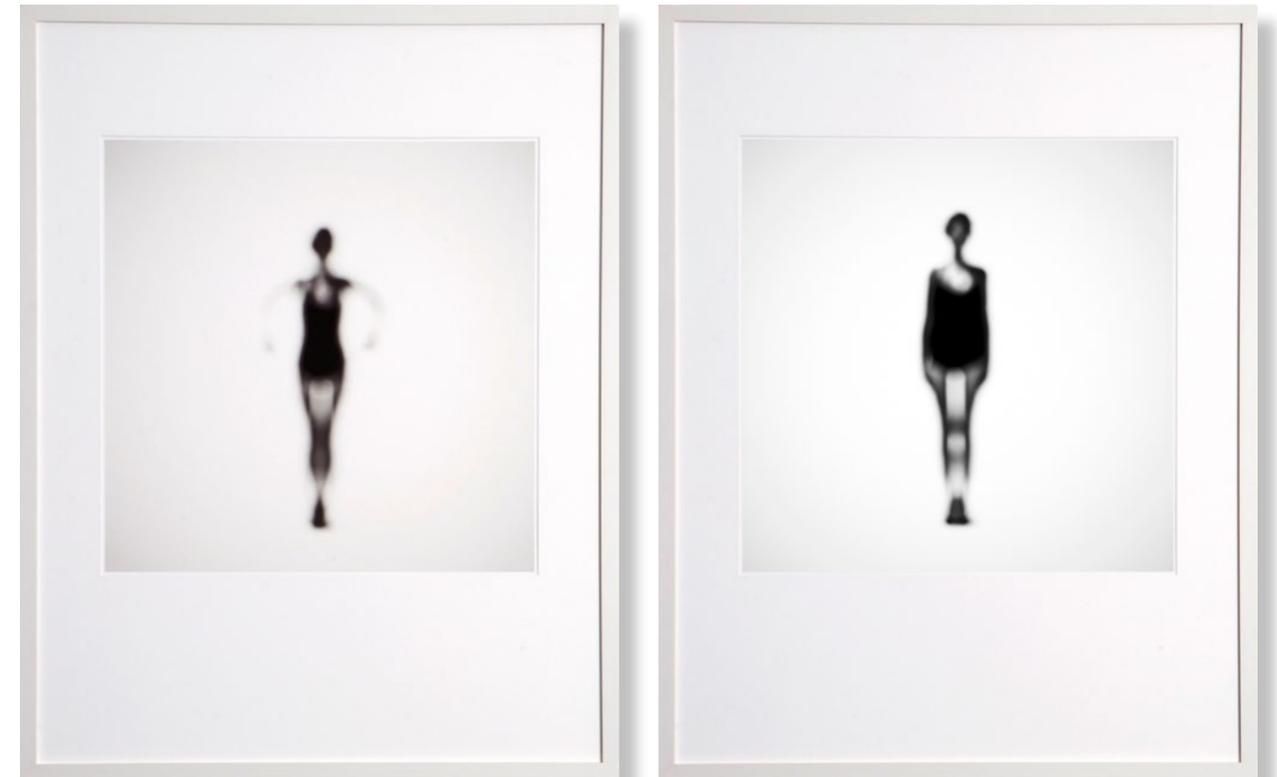


Abb. 1: © 2014 EM Unscharf #02 / Edition B (2)

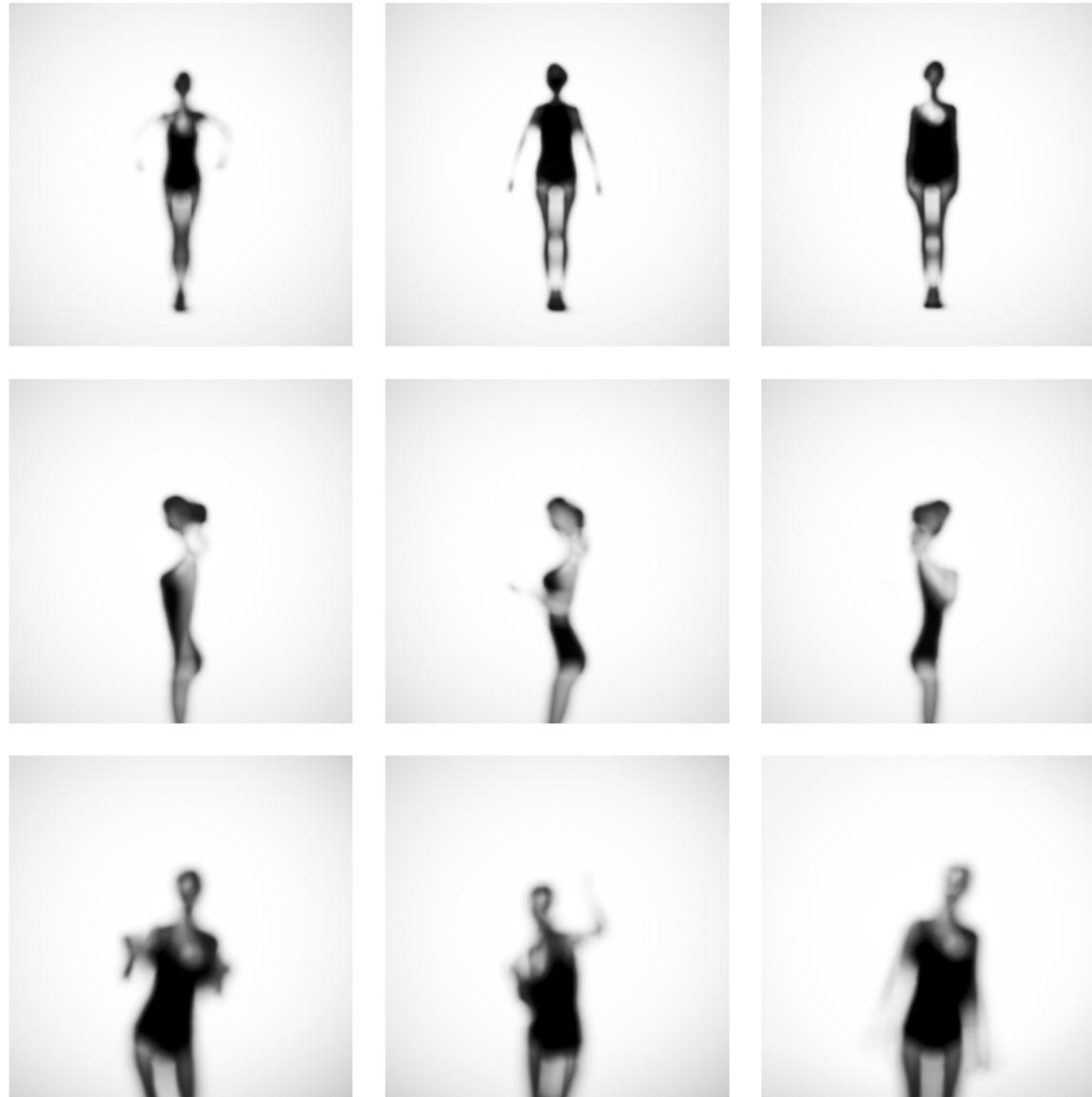


Abb. 2: © EM 2014 Unscharf #02

## Unscharf #03

© 2018 Edin Mustafic

Die Frage lautet immer noch, ob die Wahrheit im objektiv Messbaren (der Schärfe) oder im Wesen der Sache (der Unschärfe) zu finden sei!?

### EDITION A

Titel: Unscharf #03 (Elementar)

Jahr: 2018

Print: 30x30 cm

Tinte: Epson Ultra Chrome K3 Pigment Ink

Papier: Hahnemühle Fine Art Ultrasmooth, 305 g/m<sup>2</sup>

Rahmung: Museumsrahmung weiss; (ca) 35x35 cm,

Stärke: 30mm Galeriekarton, Museumsrückkarton,

Museumpasse partout, weiss, Stärke: 3 mm /

Glas: Clarity /92%, Museumsglas

Serie: 12 Bilder / 6 Paare

Edition A: 1 (+1 AE)

Preis: € 1.500,00 (+ MwSt)

### EDITION B

Titel: Unscharf #03 (Elementar)

Jahr: 2018

Print: 50x50 cm

Tinte: Epson Ultra Chrome K3 Pigment Ink

Papier: Hahnemühle Fine Art Ultrasmooth, 305 g/m<sup>2</sup>

Rahmung: Museumsrahmung weiss; (ca) 60x60 cm

Stärke: 30mm Galeriekarton, Museumsrückkarton,

Museumpasse partout, weiss, Stärke: 3 mm /

Glas: Clarity /92%, Museumsglas

Serie: 12 Bilder / 6 Paare

Edition A: 1 (+1 AE)

Preis: € 2.500,00 (+ MwSt)

### EDITION C

Titel: Unscharf #03 (Elementar)

Jahr: 2018

Print: 100x100 cm

Tinte: Epson Ultra Chrome K3 Pigment Ink

Papier: Hahnemühle Fine Art Ultrasmooth, 305 g/m<sup>2</sup>

Rahmung: Museumsrahmung weiss; Stärke: 30mm

Galeriekarton, Museumsrückkarton, Museumpasse

partout, weiss, Stärke: 3 mm / 105 x 105 cm

Glas: Clarity /92%, Museumsglas

Serie: 12 Bilder / 6 Paare

Edition C: 1

Preis: € 4.500,00 (+ MwSt)

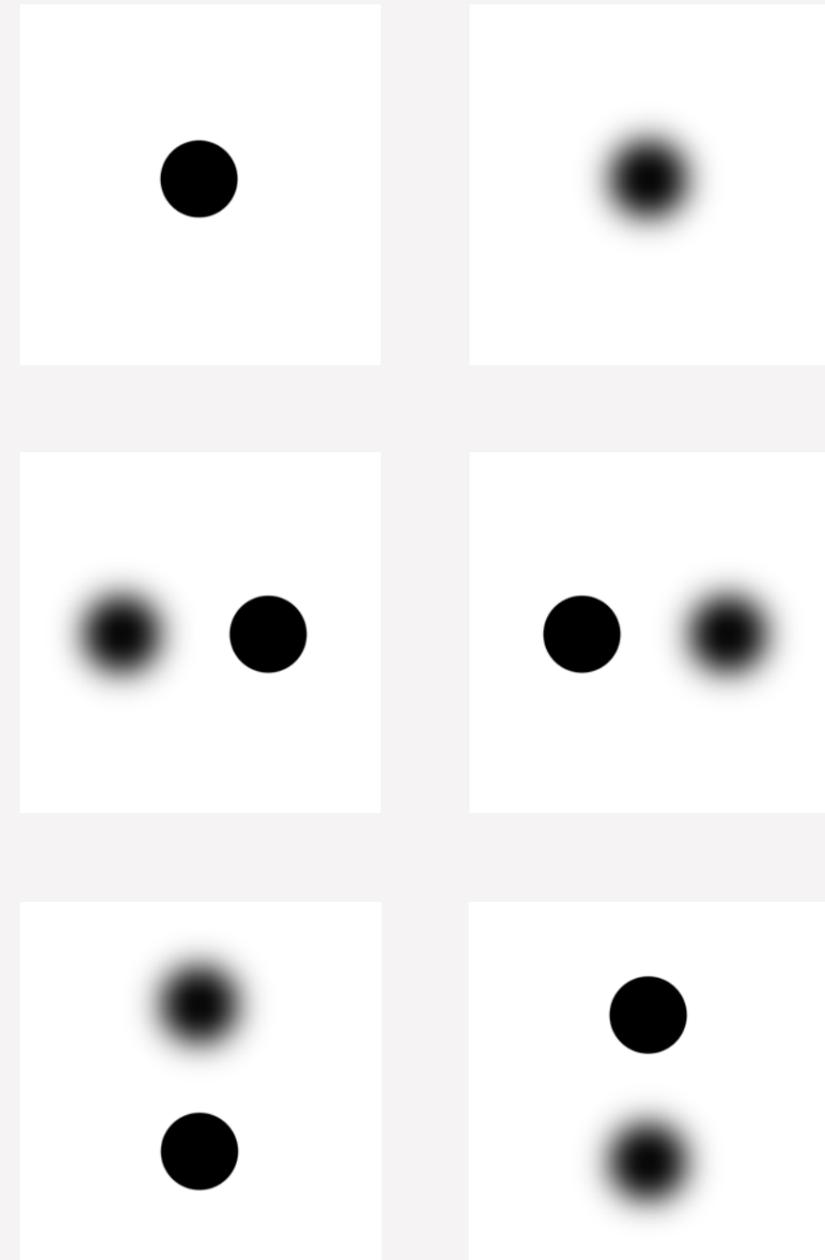


Abb. 1: © EM 2018 Unscharf #03

## Realitätsverlust 5.5

© 2014 Edin Mustafic

Der Versuch einer Darstellung von Irrationalität, Relevanz und Eskapismus. Letzterer wird vor allem durch (un)bewußte Verweigerung gesellschaftlicher Zielsetzungen und Handlungsvorstellungen definiert. In der Medienpsychologie gilt der Eskapismus als wichtiges Motiv der Mediennutzung. Die Kunst wird auch noch heute damit in Verbindung gebracht. Peter Handke begegnet diesem Vorwurf, indem er den utopischen Charakter der Kunst betont, der gerade durch seine Distanz zur Wirklichkeit ihre Veränderung ermöglichen kann. Der Ausstieg kann auch positiv gedeutet werden, als eine Form des Protests oder Widerstands gegen gesellschaftliche, politische oder mediale Zwänge.

Die Serie stellt sich bewusst der modernen, digitalisierten und vom Medien-‘over-flow‘ gekennzeichneten Welt entgegen. In einer Welt, die von Medien als Spielplatz manipulativer Massenhypnose missbraucht wird, versuche ich einen Gegenpol zu schaffen. Ich verwende Unschärfe als Stilmittel der Relevanz/Priorität, und mit der zusätzlichen starken Kontrastierung erreiche ich ein ‚verschwommenes‘ Bild, das Realität nur andeutet - nichts klar erkennen läßt. Wenige klare Linien, die Medien-, Welt- und Lebensereignisse nur schemenhaft symbolisieren, ohne konkrete Inhalte mehr zu erkennen. Zu komplex, zu viel und zu schnell ist der digitale Informationsfluß, um sich ein klares (Ab)Bild der Realität zu verschaffen.

### EDITION A

Titel: Realitätsverlust 5.5

Jahr: 2014

Print: 30x30 cm

Tinte: Epson Ultra Chrome K3 Pigment Ink

Papier: Hahnemühle Fine Art Ultrasmooth, 305 g/m<sup>2</sup>

Rahmung: Museumsrahmung weiss; Stärke: 30mm

Galeriekarton, Museumsrückkarton, Museumspasse

partout, weiss, Stärke: 3 mm / (ca) 40x40 cm

Glas: Clarity /92%, Museumsglas

Serie: 9 images

Edition A: 1 (+1 AE)

Preis: € 1.000,00 (+ MwSt)

### EDITION B

Titel: Realitätsverlust 5.5

Jahr: 2014

Print: 50x50 cm

Tinte: Epson Ultra Chrome K3 Pigment Ink

Papier: Hahnemühle Fine Art Ultrasmooth, 305 g/m<sup>2</sup>

Rahmung: Museumsrahmung weiss; Stärke: 30mm

Galeriekarton, Museumsrückkarton, Museumspasse

partout, weiss, Stärke: 3 mm / (ca) 60x60 cm

Glas: Clarity /92%, Museumsglas

Serie: 9 images

Edition B: 1 (+1 AE)

Preis: € 2.500,00 (+ MwSt)

### EDITION C

Titel: Realitätsverlust 5.5

Jahr: 2014

Print: 100x100 cm

Tinte: Epson Ultra Chrome K3 Pigment Ink

Papier: Hahnemühle Fine Art Ultrasmooth, 305 g/m<sup>2</sup>

Rahmung: Museumsrahmung weiss; 110x110 cm;

Stärke: 50mm Galeriekarton, Museumsrückkarton

Glas: Clarity /92%, Museumsglas

Serie: 9 images

Edition C: 1

Preis: € 4.500,00 (+ MwSt)



Abb. 1: © EM 2014 Realitätsverlust 5.5



Abb. 2: © EM 2014 Realitätsverlust 5,5

## Denotation & Konnotation

© 2018 Edin Mustafic

Denotation & Konnotation. (1) Konventionell, objektiv, konzeptuell, neutral, intellektuell, deskriptiv, Grund/Haupthaltung. (2) Gemeinsam oder privat, subjektiv, assoziativ, gefärbt, emotional, evaluativ, Nebenbedeutung. Begriffsumfang vs. Begriffsinhalt.

### EDITION A

Titel: Denotation&Konnotation

Jahr: 2018

Print: 42,3x42,30 cm

Tinte: Epson Ultra Chrome K3 Pigment Ink

Papier: Hahnemühle Fine Art Ultrasmooth, 305 g/m<sup>2</sup>

Rahmung: Museumsrahmung weiss; 50x50 cm;

Stärke: 30mm Galeriekarton, Museumsrückkarton,

Museumspasse partout, weiss, Stärke: 3 mm /

Glas: Clarity /92%, Museumsglas

Serie: 10 images

Edition A: 1 (+1 AE)

Preis: € 1.500,00 (+ MwSt)



Abb. 1: © EM 2018 Denotation & Konnotation

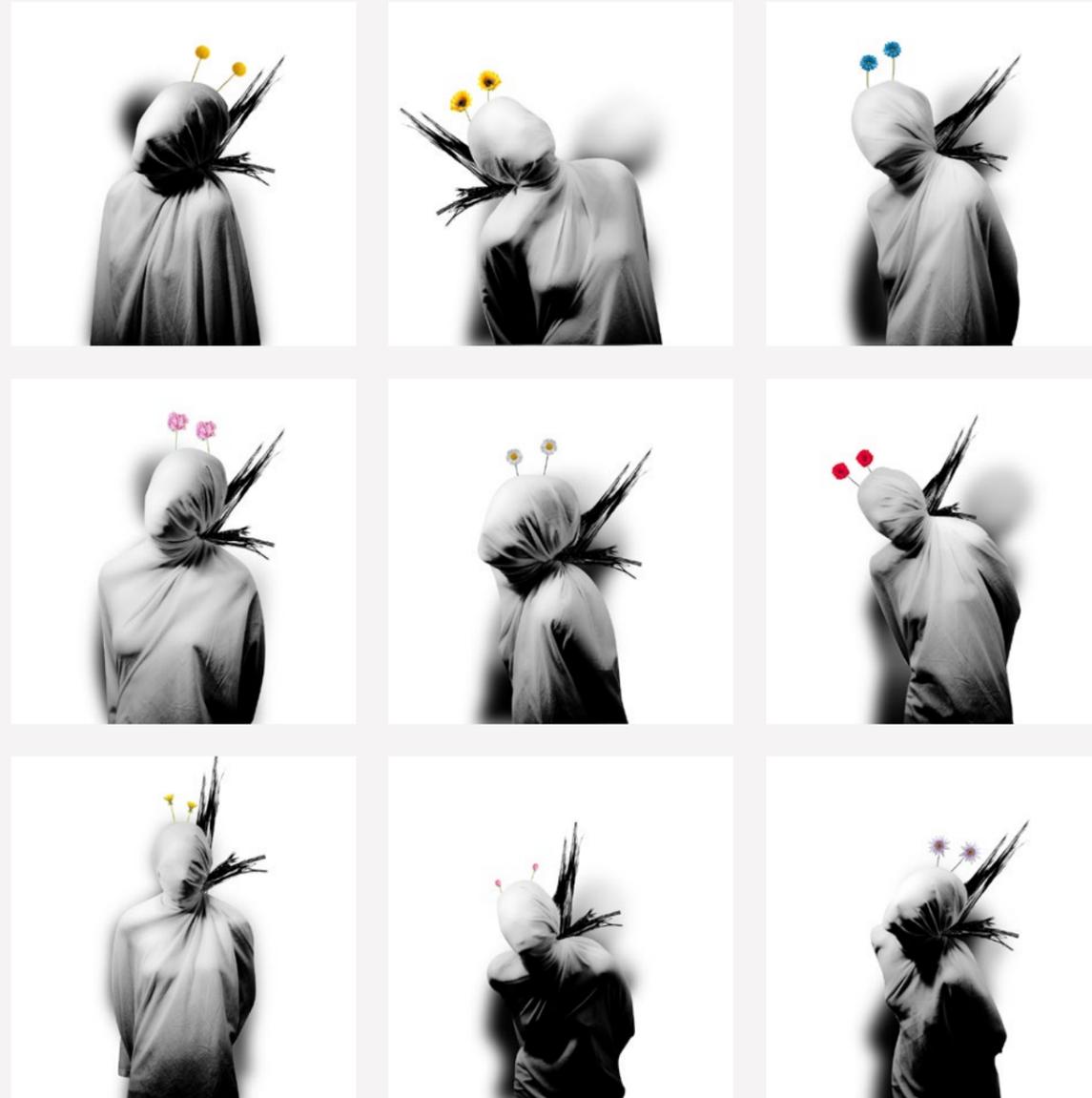


Abb. 2: © EM 2018 Denotation & Konnotation

## Zeitlos

© 2018 Edin Mustafic

Ohne Bestand; nicht von Dauer; vom Vergehen, der Verfall, vom Tod bedroht. Synonyme: Begrenztheit, Flüchtigkeit, Kürze, Kurzlebigkeit, Schnelllebigkeit, Sterblichkeit, Vergänglichkeit.

### EDITION A

Titel: Zeitlos

Jahr: 2018

Print: 28,2x33,9 cm

Tinte: Epson Ultra Chrome K3 Pigment Ink

Papier: Hahnemühle Baryt, 305 g/m<sup>2</sup>

Rahmung: Museumsrahmung weiss; (ca) 51x38 cm,

Galeriekarton, Museumsrückkarton, Museum

spassepartout, Stärke: 3 mm /

Glas: Clarity /92%, Museumsglas

Serie: 9 Bilder

Edition A: 3 (+1 AE)

Preis: € 600,00 (+ MwSt)



Abb. 1: © EM 2018 Zeitlos, 51x38 cm (9)



Abb. 2: © EM 2018 Zeitlos

## Pazifismus

© 2014 - 2021 Edin Mustafic

Ich verstehe darunter die ethische Grundhaltung, die den Krieg prinzipiell ablehnt. Das Bestreben bewaffnete Konflikte zu vermeiden, zu verhindern und Bedingungen für dauerhaften Frieden zu schaffen. Auch verstehe ich darunter, dass Krieg unter bestimmten Umständen erlaubt sein kann, um den Frieden zu erhalten. Ich habe spontan versucht, Motive aus meinem Leben für eine persönliche Interpretation des Begriffs zusammenzutragen. Ziel war es, herauszufinden, ob meine tatsächliche Lebenssituation meiner ethischen Grundhaltung entspricht.

Die Wahl der Motive, die Anordnung, die Stimmung im Bild, die Art der Fotografie lassen Rückschlüsse auf mein Denken und Handeln zu.

Die reflexive Fotografie lässt ein hohes Maß an Kontingenz zu, anstatt mit kontrollierten Methoden eine schon vorausgesetzte Ordnung neu zu entdecken. Die Fotografien entstehen aus einer subjektiven Auswahlentscheidung und sind das Ergebnis einer von verschiedenen sozialen Normen gelenkte Wahl. Jedes Bild ist demnach durch den Habitus der Versuchsperson geprägt. Das im Bild Dargestellte kann Auskunft über normative, klassenspezifische und ästhetische Kriterien geben sowie Wahrnehmungs-, Denk- und Handlungsmuster offenlegen.

Source: (Peter Dirk Meier: think empirically with Bourdieu against Bourdieu: habitus analysis by reflexive Photography In: ASME: An International E-Journal for Critical Geographies Volume 6, No. 1, 2007 S 73-97...).

Titel: Pazifismus  
 Jahr: 2014 - 2021  
 Print: 40x40 cm  
 Tinte: Epson Ultra Chrome K3 Pigment Ink  
 Papier: Hahnemühle Fine Art Ultrasmooth, 305 g/m<sup>2</sup>  
 Rahmung: Museumsrahmung weiss; Stärke: 30mm  
 Galeriekarton, Museumsrückkarton, Museumspassepartout, weiss, Stärke: 3 mm / 43 x 43 cm  
 Glas: Clarity /92%, Museumsglas  
 Serie: 5 Fotografien & 4 Objekte  
 Preis: € 4.500,00 (+ MwSt)



Abb. 1: © 2014 - 2021 EM Pazifismus

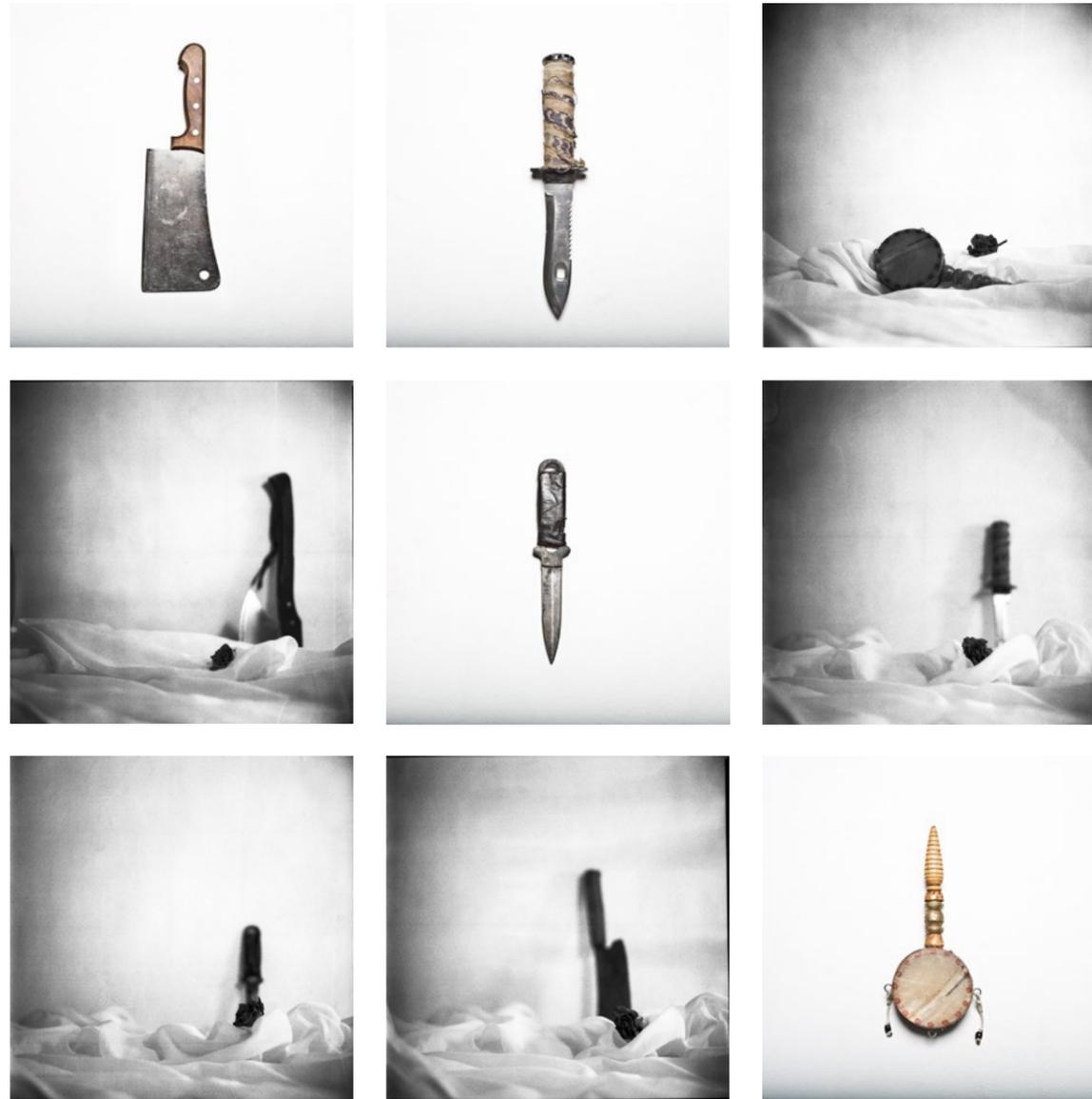


Abb. 2: © 2014 - 2021 EM Pazifismus

## Interpretation: Rubens

© 2014 Edin Mustafic

Pieter Pauwel Rubens. 1577 - 1640. Rubens Werke sind geprägt durch Licht und Farbigkeit. Seine Freude an der sinnlichen Erscheinung bildet einen scharfen Gegensatz zu der weltentrückten Frömmigkeit der alten Schule. Rubens Streben ging auf Lebendigkeit der Darstellung und auf koloristische Wirkung. Ich habe bestimmte Motive ausgesucht und freigestellt, die ich dann in einem eigenen neutralen kolorierten Hintergrund eingebettet habe. Dadurch bleibt die Lebendigkeit und Farbenvielfalt erhalten, und ich habe gleichzeitig die typische Rubens-Mythologie und Religion aus den Bildern entfernt. Die Sujets sind nicht mehr Teil der ursprünglichen Darstellung und entwickeln eine ganz eigenständige Dynamik in diesem künstlich hergestellten Raum.

### EDITION A

Titel: Interpretation:Rubens

Jahr: 2014

Print: 48,3x32,9 cm

Tinte: Epson Ultra Chrome K3 Pigment Ink

Papier: Hahnemühle Fine Art Ultrasmooth, 305 g/m<sup>2</sup>

Rahmung: Museumsrahmung weiss; Stärke: 30mm

Galeriekarton, Museumsrückkarton, Museumspasse

partout, weiss, Stärke: 3 mm / 75 x 50 cm

Glas: Clarity /92%, Museumsglas

Serie: 8 images

Edition A: 5 (+1 AE)

Preis: € 1.050,00 (+ MwSt)

### EDITION B

Titel: Interpretation:Rubens

Jahr: 2014

Print: 105,8 x 71,1 cm

Tinte: Epson Ultra Chrome K3 Pigment Ink

Papier: Hahnemühle Fine Art Ultrasmooth, 305 g/m<sup>2</sup>

Rahmung: Museumsrahmung weiss; Stärke: 30mm

Galeriekarton, Museumsrückkarton, Museumspasse

partout, weiss, Stärke: 3 mm / 130 x 90 cm

Glas: Clarity /92%, Museumsglas

Serie: 8 images

Edition B: 1

Preis: € 2.500,00 (+ MwSt)



Abb. 1: © EM 2014 Interpretation: RUBENS, Edition A (3)

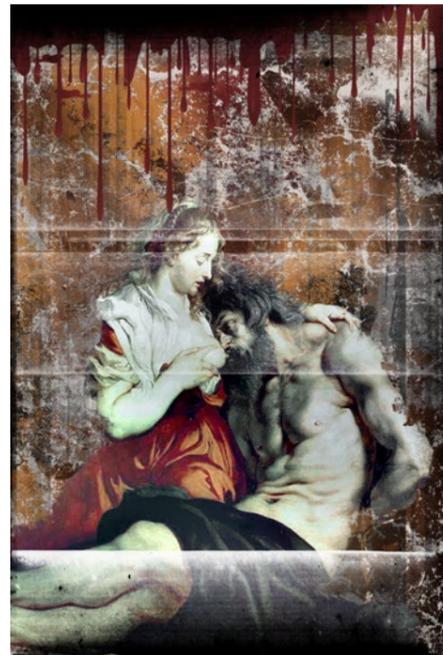
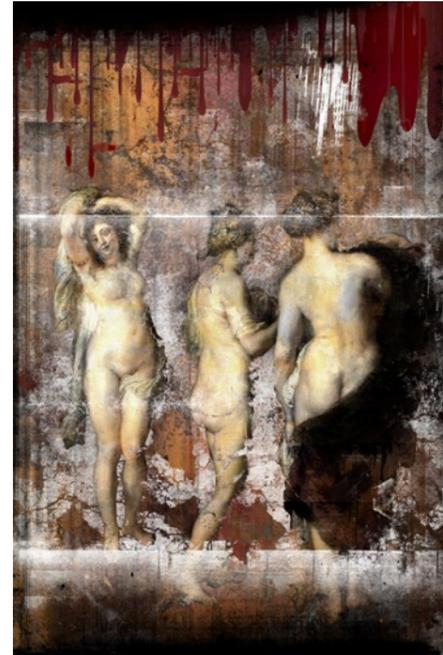
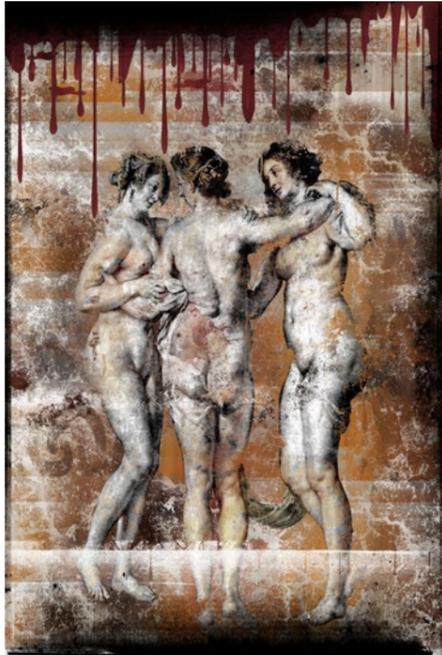


Abb. 2: © EM 2014 Interpretation: RUBENS

## Interpretation: Alte Meister

© 2019 Edin Mustafic

Da mir die Rubens Serie sehr gut gefällt, arbeite ich in diese Richtung weiter. Dieses Mal möchte ich weitere „Alte Meister“ mit modernen und unüblichen Farben neu interpretieren. Ich bin gespannt, wie die Farben dieses Mal wirken!?

Die Serie befindet sich im Aufbau. Nachdem ich mich für die Grundfarbe entschieden habe, kann ich an der Umsetzung weiterarbeiten. Voraussichtliches Ende: „Keine Ahnung, ich arbeite dran!“

### EDITION A

Titel: Interpretation: Alte Meister

Jahr: 2014

Print: 48,3x32,9 cm

Tinte: Epson Ultra Chrome K3 Pigment Ink

Papier: Hahnemühle Fine Art Ultrasmooth, 305 g/m<sup>2</sup>

Rahmung: Museumsrahmung weiss; Stärke: 30mm

Galeriekarton, Museumsrückkarton, Museumspasse

partout, weiss, Stärke: 3 mm / 75 x 50 cm

Glas: Clarity /92%, Museumsglas

Serie: 8 images

Edition A: 5 (+1 AE)

Preis: € 1.050,00 (+ MwSt)

### EDITION B

Titel: Interpretation: Alter Meister

Jahr: 2014

Print: 105,8 x 71,1 cm

Tinte: Epson Ultra Chrome K3 Pigment Ink

Papier: Hahnemühle Fine Art Ultrasmooth, 305 g/m<sup>2</sup>

Rahmung: Museumsrahmung weiss; Stärke: 30mm

Galeriekarton, Museumsrückkarton, Museumspasse

partout, weiss, Stärke: 3 mm / 130 x 90 cm

Glas: Clarity /92%, Museumsglas

Serie: 8 images

Edition B: 1

Preis: € 2.500,00 (+ MwSt)

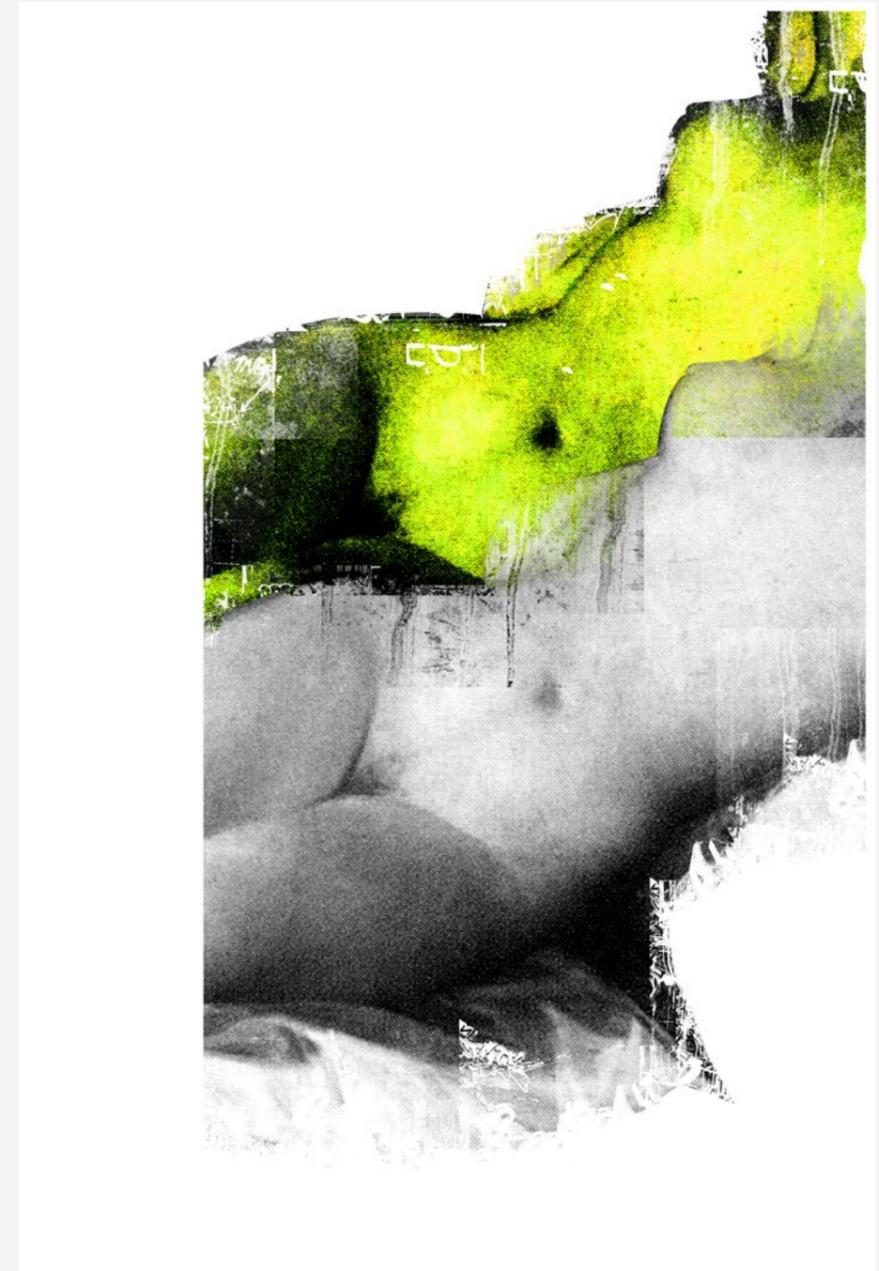


Abb. 1: © EM 2019 Interpretation: Alte Meister (in progress)

## SPIRAL - Smoking Realities

© 2021 Edin Mustafic

Der Rauch hinterlässt in seiner Entwicklung (Entstehung) schönste Formen und Spiralen, die sehr spannend anzusehen sind. Kein Bild gleicht dem anderen. Schaut man genauer hin, verwandelt sich Chaos in wiederkehrende Muster, die einer bestimmten Ordnung folgen. Die resultierenden Formen und Spiralen lassen den Betrachter Dinge sehen, die nicht existieren. Unser Gehirn ist darauf getrimmt, auch in zufälligen Texturen immer Bilder zu „sehen“ bzw. zu „entdecken“, die so nicht existieren.

### EDITION A

Titel: Smoking Realities

Jahr: 2021

Print: 84,5 x 42,2 cm

Tinte: Epson Ultra Chrome K3 Pigment Ink

Papier: Hahnemühle Fine Art Ultrasmooth, 305 g/m<sup>2</sup>

Rahmung: Museumsrahmung weiss; Stärke: 30mm

Galeriekarton, Museumsrückkarton, Museumspasse

partout, weiss, Stärke: 3 mm

Glas: Clarity /92%, Museumsglas

Serie: 8 Bilder

Edition A: 1 (+1 AE)

Preis: € 2.500,00 (+ MwSt)

### EDITION B

Titel: Smoking Realities

Jahr: 2021

Print:

Tinte: Epson Ultra Chrome K3 Pigment Ink

Papier: Hahnemühle Fine Art Ultrasmooth, 305 g/m<sup>2</sup>

Rahmung: Museumsrahmung weiss; Stärke: 30mm

Galeriekarton, Museumsrückkarton, Museumspasse

partout, weiss, Stärke: 3 mm

Glas: Clarity /92%, Museumsglas

Serie: 8 Bilder

Edition B: 1

Preis: auf Anfrage!



Abb. 1: © EM 2021 SPIRAL - Smoking Realities (work in progress)



Abb. 1: © EM 2021 SPIRAL - Smoking Realities (work in progress)

## Diebstahl

© 2018 Edin Mustafic

DADA IST TOT - LANG LEBE DADA!

Der Begriff Dada(ismus) steht im Sinne der Künstler für totalen Zweifel an allem, absolutem Individualismus und die Zerstörung von gefestigten Idealen und Normen. Die durch Disziplin und die gesellschaftliche Moral bestimmten künstlerischen Verfahren wurden durch einfache, willkürliche, meist zufallsgesteuerte Aktionen ersetzt. Die Dadaisten beharrten darauf, dass Dada(ismus) nicht definierbar sei.

Statement Edin Mustafic (2019):

„Ich kann die anderen Künstler nicht ausstehen!“  
 „Ich kann die anderen Künstler nicht ausstehen!“  
 „Ich soll alle Künstler nicht ausstehen!“ „Ich werde die anderen Künstlerinnen nicht ausstehen!“ „Ich will die anderen Künstler nicht ausstehen!“ „Ich kann die anderen Künstler nicht ausstehen!“ „Ich kann die anderen Künstlerinnen nicht ausstehen!“ „Ich mag die anderen nicht!“ „Ich kann die anderen Künstler nicht ausstehen!“ „Ich mag die anderen Künstlerinnen nicht“ „Ich werde die anderen Künstler nicht ausstehen!“ „Ich kann die anderen Künstler nicht ausstehen!“ „Ich will die anderen Künstler nicht ausstehen!“ „Ich kann die anderen Künstler nicht ausstehen!“ „Ich mag die anderen Künstler nicht“ „Ich kann auch die anderen Künstlerinnen nicht ausstehen!“ „Ich hasse die anderen Künstlerinnen!“ „Die Künstlerinnen gehen mir alle auf die Nerven!“

Titel: Diebstahl

Jahr: 2018

Dimensionen: 121x96 cm

Material: Aluminium Verkehrsschild

Preis: € 4.500,00 (+ MwSt)



Abb. 1: © EM 2018 Diebstahl - I can't stand all artists!

## Die drei Säulen der Demokratie

© 2019 Edin Mustafic

### Was Demokratie ist bzw. sein soll?

Ich könnte dieses ominöse Gedankenkonstrukt nicht mal annähernd so „schön“ beschreiben, wie es in vielen Büchern, Manuskripten oder auch im Internet von vielen Gelehrten und Intellektuellen zu lesen steht. Ich habe versucht die treffendsten Schlagworte herauszusuchen, die „Demokratie“ perfekt umschreiben. Nach monatelangen Recherchen habe sich drei Wörter herauskristallisiert, die ihresgleichen suchen:

**GELD, MACHT & GIER.**

Titel: Die drei Säulen der Demokratie

Jahr: 2019

Dimensionen: 3x (150x34x36 cm)

Material: Styropor & diverse Baumaterialien

Preis: € 4.500,00 (+ MwSt)



Abb. 1: © EM 2019 Die drei Säulen der Demokratie

## Illusion

© 2013 Edin Mustafic

Ich sehe die verlockenden Fesseln unserer Gesellschaft: Ordnung und Kontrolle, die Ruhe und Lethargie ausstrahlen. Uns funktionieren lassen. Diese Ordnung wie auch unsere Illusion, die Kontrolle darüber zu haben, sind zum totlachen (lächerlich).

### EDITION A

Titel: Illusion

Jahr: 2013

Print: 48,3 x 36,4 cm

Tinte: Epson Ultra Chrome K3 Pigment Ink

Papier: Hahnemühle Fine Art Ultrasmooth, 305 g/m<sup>2</sup>

Rahmung: -

Glas: Museum Clarity 92%

Serie: 4 images

Edition A: 1 (+1 AE)

Preis: € 2.000,00 (+ MwSt)

### EDITION B

Titel: Illusion

Jahr: 2013

Print: 96,6 x 72,9 cm

Tinte: Epson Ultra Chrome K3 Pigment Ink

Papier: Hahnemühle Fine Art Ultrasmooth, 305 g/m<sup>2</sup>

Rahmung: -

Glas: Museum Clarity 92%

Serie: 4 images

Edition B: 1 (+1 AE)

Preis: € 5.000,00 (+ MwSt)



Ill. 1: © EM 2013 Illusion (pinhole photography) / Edition B (1)



**Edin Mustafic**

Paulitschgasse 8, A-9020 Klagenfurt am Wörthersee / AUT  
e-Mail: [kontakt@mustaficedin.com](mailto:kontakt@mustaficedin.com) / Web: [www.edinmustafic.com](http://www.edinmustafic.com)